

## Wie kann der Wirtschaftsraum Mittellandkanal in Zukunft seine Infrastruktur und gemeinsames Flächenmanagement entwickeln?

Im Workshop „Infrastruktur und gemeinsames Flächenmanagement“ im Rahmen des Entwicklungskonzepts Wirtschaftsraum Mittellandkanal sind auch Ihre Ideen gefragt!

In der öffentlichen Auftaktveranstaltung für das Entwicklungskonzept Wirtschaftsraum Mittellandkanal im September 2021 wurde die **Entwicklung einer leistungsfähigen (digitalen) Infrastruktur u. a. für die Behördenarbeit** als eines der wichtigen Handlungsfelder für den Wirtschaftsraum Mittellandkanal vereinbart. Hier sind Prozesse und Strukturen erforderlich, um Verwaltungshandeln zu erleichtern und Informationen zugänglich zu machen.

Ein zweiter Schwerpunkt in diesem Bereich ist die **Koordination des Flächenmanagements in der interkommunalen Zusammenarbeit**. Ziel ist es, verfügbare Flächen für unterschiedliche Entwicklungsbedarfe im Wirtschaftsraum verfügbar zu machen, z. B. für Wohnen, Gewerbe, gemeinsame Infrastruktur sowie Flächenpools für Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen.

Am **Mittwoch, den 24.11.2021, 17:00-19:00 Uhr** findet im Trauzimmer in Calvörde, Haldensleber Straße 21, der Workshop „**Infrastruktur und gemeinsames Flächenmanagement im Wirtschaftsraum Mittellandkanal**“ statt. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Aufgrund der Pandemie gilt voraussichtlich die 3G Regelung.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, die Anmeldung erfolgt bei Malin Baruschke (BTE), Tel: 0511-70132-50, E-Mail: [baruschke@bte-tourismus.de](mailto:baruschke@bte-tourismus.de).

Die Moderatoren von BTE werden Anregungen zu Handlungsmöglichkeiten geben. Ziel ist es, am Ende der Veranstaltung gemeindeübergreifende Projektansätze für eine Verbesserung der Arbeitsprozesse zu definieren.

„Wir wollen Interessierten die Möglichkeit zum Mitmachen bieten. So kann am besten sichergestellt werden, dass Planungen den Bedarfen der Nutzenden entsprechen auf Akzeptanz stoßen und vor Ort mitgetragen werden“, betont Malin Baruschke von BTE.

Weitere Informationen bei den Projektansprechpartnerinnen:

- Mareen Cieslik, Verbandsgemeinde Flechtingen, Tel. 039054-986138, [m.cieslik@vg-flechtingen.de](mailto:m.cieslik@vg-flechtingen.de)
- Birgit Hagemann, Gemeinde Barleben, Tel. 039203-5652353, [birgit.hagemann@barleben.de](mailto:birgit.hagemann@barleben.de)
- Malin Baruschke, BTE, Tel. 0511-7013250, [baruschke@bte-tourismus.de](mailto:baruschke@bte-tourismus.de)
- Sonja Licht, BTE, Tel. 0511-7013240, [licht@bte-tourismus.de](mailto:licht@bte-tourismus.de)



### **Entwicklungskonzept Wirtschaftsraum Mittellandkanal**

Der Workshop ist ein Baustein der Arbeit am Entwicklungskonzept Wirtschaftsraum Mittellandkanal. Hierzu wird derzeit ein Entwicklungs- und Marketingkonzept erarbeitet, getragen von den Gemeinden Barleben, Bülstringen und Calvörde. Die Städte Haldensleben, Oebisfelde-Weferlingen, Wolmirstedt und die Einheitsgemeinde Niedere Börde sind beteiligt.

Das Konzept zielt ab auf die gemeinsame Entwicklung und Vermarktung des ländlichen Raumes entlang des Mittellandkanals zwischen Wolfsburg und Magdeburg als gemeinsamer Wirtschaftsraum. Meilensteine des Projektes bilden u. a. die Vermarktungsstrategie sowie die Umsetzung erster Marketingaktivitäten.